

#AltSuchtNeu

Das Chüechlihus räumt im Museumsdepot auf. 116 Objekte suchen jetzt ein neues Zuhause.

Das Regionalmuseum Chüechlihus sammelt und bewahrt das Kulturerbe der Emmentaler*innen. In seiner Sammlung befinden sich 20'000 bis 25'000 Objekte, wovon ein kleiner Teil im Museum ausgestellt ist. Bei der aktuellen Aufarbeitung der Museumssammlung hat sich nun herausgestellt, dass einige der Kulturgüter mehrfach vorhanden oder unvollständig sind. Die Geschichte von gewissen Objekten ist nicht dokumentiert. Solche Gegenstände bringen dem Museum keinen Mehrwert und schlummern darum hauptsächlich im Museumsdepot vor sich hin. Deshalb wurde entschieden, diese Objekte aus der Museumssammlung zu entlassen. Gemeinsam mit der Bevölkerung wurde darüber abgestimmt, dass 116 Zeitzeugen der Vergangenheit an die Bevölkerung zurückgegeben werden. Darunter befinden sich selbstverständlich keine Leihgaben: Entsammt werden nur Objekte, die dem Museum gehören.

Wunschobjekt auf entsammeln.ch

Auf der Plattform entsammeln.ch sind alle 116 Gegenstände sichtbar. Dazu gehören u.a. eine Rosshaarwippe, Bretzeleisen, Körbe oder ein grosser Schlitten. Wer eines oder mehrere Objekte besitzen möchte, kann sein Interesse bis am 26. Juni über ein Formular mit einem kurzen Text, Video oder einer Skizze anmelden. Das Regionalmuseum veräussert die Gegenstände nicht – es handelt sich um einen Wettbewerb: Die sinnvollste Idee gewinnt den Gegenstand. Die Objekte werden kostenlos abgegeben und von den neuen Besitzer*innen am 11. September 2022, am Chüechlihus-Sundig, abgeholt.

Besichtigung mit Pesche Heiniger

Am 9. Juni von 17–20 Uhr findet im Jugendhaus

Langnau ein öffentlicher und kostenloser Besichtigungstermin statt: Der Lokalmatador, Slam Poet, Liedermacher und Kolumnist Pesche Heiniger liest passend zum Motto #AltSuchtNeu Texte aus seinem Fundus. Besucher*innen können die 116 Objekte besichtigen, erhalten Hintergrundinformationen zum Projekt und die Möglichkeit, sich mit einer Idee auf ein Objekt zu bewerben. Dazu gibt es ein Apéro mit passenden Spezialitäten.

Miteinbezug der Bevölkerung

Gewöhnlich entlässt ein Museum seine Gegenstände ohne öffentliche Aufmerksamkeit. Das Chüechlihus möchte den Prozess der Entsammlung jedoch transparent machen, um eine Diskussion über den Wert, die Geschichte der Objekte und deren Erhalt anzustossen. Bereits die erste Phase des Projekts zeigte, dass die Bevölkerung über zusätzliches Wissen zu einzelnen Objekten verfügt. Das Regionalmuseum erhielt verschiedene interessante Rückmeldungen zu Gegenständen, die bisher ohne Kontext im Museum lagerten. Diese Kulturgüter erhalten jetzt im Museum ein neues Leben – sie werden nicht weggegeben.

Rebecca Häusel



Der Objektrat AltSuchtNeu beim Beschluss. (Bild zug)